

Zeitschrift: Der Fourier : offizielles Organ des Schweizerischen Fourier-Verbandes
und des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen

Band: 56 (1983)

Heft: 4

Vereinsnachrichten: Der Fourier : offizielle Mitteilungen des Schweizerischen
Fourierverbandes

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 17.11.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Der Fourrier

Offizielle Mitteilungen des Schweizerischen Fourrierverbandes

Zentralpräsident Four Hiss Jürg, im Niederholzboden 17, 4125 Riehen

Ø Privat 061 49 56 40 Geschäft 061 42 83 54

Präsident der Zentraltechn. Kommission Four Spinnler G., Rebhaldenstr. 10, 4411 Seltisberg

Ø Privat 061 91 61 61 Geschäft 061 22 51 80



Sektion Aargau

Präsident

Four Fasler Rudolf, General Guisan-Strasse 60
5000 Aarau Ø P 064 22 64 28 G 064 22 30 95

Techn. Leiter

Hptm Waldmeyer Peter, Neuberg 337
5016 Obererlinsbach
Ø P 064 34 30 32 G 064 22 39 33
oder 064 22 39 36

Adressänderungen an:

Four Maier Franz, Brühlstr. 513, 5016 Obererlinsbach

Stamm Aargau

Café Bank (Schützentisch), am zweiten Freitag
jeden Monats, ab 19.00 Uhr

Stamm Brugg

Hotel Rotes Haus, am letzten Freitag jeden Monats

Stamm Zofingen

Restaurant Frösch, am ersten Freitag jeden Monats

● Nächste Veranstaltungen:

Donnerstag, 7. April: Vorbereitung Wettkampftage 1983, Generalrepetition

Samstag, 23. April: Vorbereitung Wettkampftage 1983, praktische Anwendung

Samstag/Sonntag, 7./8. Mai: Wettkampftage der Hellgrünen Verbände in Solothurn

Luftpistolenschiessen vom 16. Februar in Rothrist

Neun Kameraden fanden sich am Abend zu einem gemütlichen Schiesstraining im Keller des Hallenbades Rothrist ein. Zur Verfügung standen fünf Präzisions-Luftpistolen, die vom Kamerad Willy Staub mitgebracht wurden, und acht Laufscheiben. Geschossen wurde auf die Distanz von 10 Metern, auf 10er-Scheiben mit 155 mm Durchmesser.

Der technische Leiter hatte ein Programm mit zwei Serien zu 10 Schüssen vorbereitet. Mit drei Probeschüssen durfte sich jeder vorgängig mit der Waffe vertraut machen. Nach jedem Schuss setzte der Schütze die mit Muskelkraft bedienbare Laufscheibenanlage in Bewegung, um sofort über Erfolg oder Misserfolg im Bild zu sein. Die meisten Teilnehmer bewältigten ihr Programm mit einem ansprechenden Ergebnis.

Hier ein Auszug aus der Rangliste (maximale Punktzahl 200)

1. Four Staub Willy, 171 Punkte; 2. Oblt Soltermann Rolf, 167; 3. Four Häfliger Urs, 165; 4. Four Wildi Rolf, 155; 5. Hptm Waldmeyer Peter, 152.

Als Preis durfte jeder Schütze mindestens ein Zweierli Veltliner nach Hause nehmen. Vor dem nach Hause gehen traf man sich noch zum geselligen Beisammensein im Hallenbad-Kafi.

Generalversammlung in Rheinfelden

Besuchte man vorgängig der Versammlung das Kurzentrum Rheinfelden, so erfuhr man nicht nur, dass Rheinfelden das grösste Natursole-Hallen- und Freiluft-Schwimmbassin der Schweiz besitzt, sondern auch über eine vielfältige Anzahl von Therapie- und Erholungsmöglichkeiten verfügt. Anschliessend gings zum Casino, zum eigentlichen Anlass des Tages.

Pünktlich beim vierten Glockenschlag konnte der Präsident, Four Ruedi Fasler, die diesjährige Generalversammlung eröffnen. Trotz der bereits angefangenen WK-Zeit fanden sich eine stattliche Anzahl Fouriere und Quartiermeister im Kurbrunnensaal ein. Unter den Gästen befand sich Oberst Franz Kesselring, Chef Ausbildung der Versorgungstruppen, welcher die Grüsse des OKK übermittelte, wobei er es nicht verstehen konnte, dass die Truppenkommandanten die grosse ausserdienstliche Tätigkeit der Fouriere mit Abwesenheit belohnte.

Die Traktandenliste konnte zügig in die Hand genommen werden. In seinem Jahresbericht unterstrich der Präsident, dass die ausserdienstliche Tätigkeit für die hellgrünen Funktionäre unumgänglich geworden ist.

Die Armee muss jederzeit einsatzbereit sein. Demokratie und Neutralität fordert ihren Preis. Unsere aktive Teilnahme an der ausserdienstlichen Tätigkeit sei ein kleiner Beitrag dazu. Deshalb sollen wir dieses kleine Opfer als Obulus für unseren Wohlstand erbringen.

Einer der Höhepunkte der Sektion war sicherlich den zielsicheren Delegierten zu verdanken, denen es gelang, das Delegiertenschies- sen zu unseren Ehren zu gestalten. Der Steinbock thront wieder ein Jahr über dem Aarauer Stammtisch.

Über die Aktivitäten der Sektion berichtete der technische Leiter, Hptm Peter Waldmeyer. Insgesamt waren 10 Übungen ausgeschrieben, wovon deren 7 zur Ausführung gelangten. Der Familientag fiel als erste Übung, der Witterung wegen, buchstäblich ins Wasser. Die Gebirgsübung wurde wegen der Teilnehmerzahl, man lese und staune, abge- sagt. Lediglich 5 Mitglieder konnten sich dazu aufrufen, so dass man es nicht verantworten konnte, einen Hüttenwart aufzubieten. Auch unser Sporttag schien Petrus nicht zu gefallen, konnten wir doch nirgends Schnee in genügender Menge und annehmbarer Distanz finden. Dafür war die Gemeinschaftsübung, der Feldweibel und Militärküchenchefs mit den Fourieren, dank der ausgezeichneten Vorbereitung ein absoluter Erfolg. Nahmen doch an die 80 Teilnehmer an der Übung «Aqua» teil. Das ruft nach baldiger Wiederholung!

Trotz intensiven Bemühungen konnten wir die an der vergangenen Generalversammlung von Oberst Kesselring ausgesetzte Sonderprämie nicht einstreichen, obwohl die geforderte Teilnehmerzahl auf 80 reduziert wurde, fehlten uns noch die Hälfte, so dass wir mit 40 Teilnehmern an die Wettkampftage reisen.

Die Sektionskasse zeigt 1982 einen Gewinn von Fr. 12.20 an, trotz einiger Rückstellungen, wie der Kassier Four Maier Franz zu berichten wusste. An der tadellos geführten Rechnung konnten die beiden Revisoren, Rf H. Suter und Four J. Kaufmann, nichts aussetzen und beantragten der Versammlung Genehmigung.

Anlass zur Diskussion gab dann der neue Mitgliederbeitrag, wurde doch eine Erhöhung um Fr. 5.— pro Mitglied beantragt. Was mit der Teuerung der Druckkosten, sowie wahrscheinlicher Steigung der Posttaxen erklärt wurde. Auch kostet die Teilnehmerkarte für die Wettkampftage Fr. 120.— pro Teilnehmer. Schliesslich wurde die Erhöhung angenommen, bei einer Gegenstimme. Trotzdem zeigt sich das Budget für 1983 ausgeglichen.

Leider musste auch an dieser Generalversammlung wieder ein Mitglied wegen Nichtbezahlen des Mitgliederbeitrages aus der Sektion ausgeschlossen werden.

Die Generalversammlung bestätigte den übrigen Vorstand und die technische Kommission, wobei für das erstere Gremium 2 Ersatzwahlen vorzunehmen waren. Sie konstituieren sich wie folgt: Four Fasler Rudolf, Präsident; Four Häfliger Urs, Vizepräsident und Fähnrich; neu FHD Rf Suter Heidi, Aktuarin für Four Laube André; Four Maier Franz, Kassier; neu Four Werderitsch Bernhard, Zeitungsdelegierten für Four Wildi Rolf; Hptm Waldmeyer Peter, technischer Leiter; Four Kamber Kurt und Four Boog Armin, TK-Mitglieder.

Der Zentralvorstand des Schweizerischen Fourierverbandes wird nach dem Vorortssystem geführt. Anlässlich der Delegiertenversammlung 1984 soll der Aargau den Vorort übernehmen. An der Spitze des Zentralvorstandes wird Four Moor Bruno und der Zentraltechnischen Kommission, Four Blaser Heinz als Kandidaten für das Präsidentenamt nominiert.

Unter dem mit Spannung erwarteten Traktandum «Verleihung der Wanderpreise» konnten folgende Gewinner ausgerufen werden:

Der Wanderpreis der Grenzbrigade 5 und der Oberst Martin-Wanderpreis gingen dieses Jahr an denselben Gewinner, nämlich Hptm Qm Wernli Erwin. Den zweiten Platz belegte gleich zweimal Four Werderitsch Bernhard und den dritten Major Schaufelberger Hans. Nach knapp 1½ Stunden wurde die Versammlung geschlossen, und anschliessend wurden die zum Teil strapazierten Stimmbänder im Schalander mit Cardinal gekühlt. Bei würzigem Brauwasser erfuhr man aus dem Munde des Rheinfelder Stadtammanns Molinari kulturelle Leckerbissen, während sich der Präsident des Verwaltungsrates der Brauerei Cardinal Rheinfelden, R. Habich, sich mit Hopfen und Malz, mehr an die Braugeschichte hielt.

Der anschliessend gemütliche Teil beim Bankett im Casino liess alte kameradschaftliche Bande neu aufleben, sowie neue knüpfen.

Und der obligatorische Jass durfte nicht fehlen, so dass die Geselligkeit bis spät in die Nacht gepflegt werden konnte.

Mutation

Übertritt zur Sektion Zentralschweiz: Four Moser Daniel, Rapperswil

Sektion beider Basel

Präsident

Four Grünenfelder Hans-Rudolf, Spalentorweg 62,
4051 Basel ☎ P 061 22 09 57 G 061 23 18 88

Technische Kommission

Four Stalder Peter, Bottmingerstr. 117, 4102 Binningen
☎ P 061 47 83 21 G 061 23 22 90

Adressänderungen an:

Frau Ruth Frey, c/o Grenzsanitätsposten, Küchenge-
gasse 10, 4051 Basel ☎ P 061 52 04 23 G 061 22 33 43

Stamm

jeden 1. Dienstag im Café Spitz in Basel ab 20 Uhr
jeden letzten Mittwoch im Restaurant Uelistube in
Basel, ab 20 Uhr

● Nächste Veranstaltungen:

Samstag, 8. April, 9 Uhr, Stand Allschwiler-
weiher: praktische Schiessausbildung auf 25
m, gemeinsamer Lunch, Distanzschützen,
HG-Werfen und Orientierungslauf

Dienstag, 26. April, 19.30 Uhr, Restaurant
Marmite, UG, Klybeckstrasse: 2. Wettkampf-
vorbereitungsabend, Auffrischen von allge-
meinen militärischen Kenntnissen — Referat
über Wasserversorgung (wichtigste Kennt-
nisse für den Rechnungsführer) — kleiner
Staatskundeunterricht. Bitte Reglemente mit-
bringen. Wir füllen als Übung Fragebogen
aus.

63. ordentliche Generalversammlung vom 5. Februar

Um 15.30 Uhr durfte der Präsident Hans-
Rudolf Grünenfelder im Personal-Restaurant
der Bell AG in Basel 67 Mitglieder der Sek-
tion beider Basel nebst Delegierten befreundeter
militärischer Verbände zum Jahres-
rapport empfangen. Ein besonderes Vergnü-
gen bereitete es ihm, als prominente Gäste
Herrn Regierungsrat Karl Schnyder, Oberst
André Saner und Oberst Franz Kesselring zu
begrüssen.

Nach den Jahresberichten des Präsidenten,
des Kassiers, der technischen Kommission
und des Schützenmeisters, die wie in vergan-
genen Jahren in gedruckter Form vorlagen
und einstimmig genehmigt wurden, übernahm
Four Günter Siegmann das Amt des Tages-
präsidenten. Unter seiner routinierten Lei-
tung gingen die Wahlgeschäfte speditiv über
die Bühne. Im Amte des Präsidenten wurde
Four Grünenfelder Hans-Rudolf, Basel, be-
stätigt. Der weitere Vorstand setzt sich wie
folgt zusammen: Vizepräsident Four Gam-
boni Jean-Pierre, Basel; Sekretär I Four Jeker
Yvan, Reinach; Sekretärin II FHD Rf Frey

Ruth, Birsfelden; Kassier I Four Schneider
Rudolf, Reinach; Kassier II und Fähnrich
Four Hügli Hans, Brislach (neu); technische
Leitung Lt Peter Daniel, Therwil (Obmann)
und Four Bugmann Josef, Therwil; Aktuar
Four Herzog Christoph, MuttENZ; Schützen-
meister I Four Gyax Paul, Basel; Veteranen-
vertreter Four Herde Paul, Liestal (neu);
Chronist und Zeitungsdelegierter Four Nuss-
baum Robert, Basel; Beisitzer Major Alter-
matt Albert, Basel und Rf Sprenger Paul,
Binningen. Als Rechnungsrevisoren wurden
gewählt die Fouriere Studer Heinz, Braun
Willi und als Suppleant Four Herde Peter.

Kassier Ruedi Schneider präsentierte wie-
derum ein ausgeglichenes Budget, so dass
auch für 1983, trotz Abonnementserhöhung,
die gleichen Mitgliederbeiträge beibehalten
werden konnten. Der Mitgliederbestand stieg
im vergangenen Jahr leicht auf 873 Sektions-
mitglieder. Dank ihrer 20jährigen Mitglied-
schaft konnten wiederum 14 Sektionsange-
hörige zu Veteranen ernannt werden.

Auch im vergangenen Jahr wurde wieder ein
Jahreswettbewerb durchgeführt. Durch die
Teilnahme an verschiedenen Veranstaltungen
der Sektion konnten Punkte gesammelt wer-
den. Sieger wurde Four Hans Hügli, gefolgt
von den Kameraden Robert Nussbaum, Peter
Lang, Gerhard Bitzi und Albert Huggler. Als
Anerkennung durften sie einen Zinnbecher
in Empfang nehmen.

Den Wanderpreis des Lu-Pi-Schiessens, eine
von der Basler Regierung gestiftete Basler
Kanne, konnte dem Sieger Four Sepp Bug-
mann überreicht werden.

Unte dem Traktandum «Varia» beschloss die
Generalversammlung einstimmig sechs Mit-
glieder statutengemäss wegen Nichtnachkom-
men ihrer Verpflichtungen aus der Sektion
auszuschliessen. Ferner wurde dem Antrag
des ersten Schützenmeisters, den Paragra-
phen 13 des Reglementes des Pistolenclubs
ersatzlos zu streichen, beinahe einstimmig
stattgegeben. Somit kann neu nicht nur mit
Ordonnanzwaffen sondern auch mit Stan-
dardwaffen geschossen werden. Im weiteren
bewilligte die Generalversammlung die An-
schaffung von zwei solchen Waffen.

Herr Regierungsrat Schnyder liess es sich
nicht nehmen, einige Worte an die General-
versammlung zu richten, so auch ein Danke-
schön im Namen des Gesamtregierungsrates
für die ausserdienstliche Tätigkeit. Sein Nach-
redner Oberst Kesselring wusste wie immer
mit markanten Worten die Versammlung zu
begeistern.

Im Anschluss an die Generalversammlung, die sehr zügig vonstatten ging, referierte Oberst André Saner, Beauftragter der Gesamtverteidigung Basel-Stadt und Chef der Militärverwaltung Basel-Stadt über das Thema «Sicherheitspolitik und Gesamtverteidigung». In seinem Referat legte er die Zielsetzung, sowie die Aufgaben der Kantone im Rahmen der Gesamtverteidigung dar. Sehr aufschlussreich war auch die Präsentation eines möglichen Organigramms des Führungsstabes, das aufzeigt, wie weit die Verknüpfung zwischen zivilen und militärischen Stellen im Katastrophen-, Krisen- und Kriegsfall geht.

Als abschliessenden Höhepunkt präsentierte der Traiteur-Service der Firma Bell AG ein immenses Metzgerbuffet, das allen vorzüglich mundete.

Mutationen

Eintritte: die Fouriere Baumann Urs, Winkel bei Bülach – Meister Martin, Riehen – Roth Hans-Rudolf, Basel – Steiner Thomas Oberdorf

Übertritt von der Sektion Zürich: Four Birsfelder Christian, Basel

Übertritt von der Sektion Solothurn: Four Vogt Anton, Basel

Wir heissen die neuen Mitglieder recht herzlich willkommen.

Übertritt zur Sektion Zürich: Four Oldani Franz, Zürich

Austritte: die Fouriere Bitterling Gerhard, Basel – Schäublin Jakob, Langenbruck

Pistolclub

Schützenmeister
Four Gygax Paul, Colmarerstrasse 49, 4055 Basel
Ø P 061 43 06 23 G 061 23 22 90

● Nächste Veranstaltungen

(Die häufigen Gelegenheiten das Bundesprogramm absolvieren zu können, sollten nicht dazu verleiten, dies auf die letzten Übungen hinauszuschieben.)

Samstag, 9. April, 8 — 11 Uhr: freiwillige Übung und Bundesprogramm, Allschwilerweiher, 50 m

ab 14 Uhr: Gruppenmeisterschaft 1. kantonale Runde (gemäss mündlichem Aufgebot)

Samstag, 16. April, 8 — 11 Uhr: freiwillige Übung und Bundesprogramm, Allschwilerweiher, 25 m

Samstag/Sonntag, 23./24. April: MUBA-Schiessen

Samstag, 30. April, 8 — 11 Uhr: freiwillige Übung und Bundesprogramm, Allschwilerweiher, 50 m

Feldmeisterschafts-Medaille

Anlässlich der Delegiertenversammlung des Kantonal-Schützenvereins Basel-Stadt erhielten folgende Kameraden ihre 1. Feldmeisterschafts-Medaille: Josef Bugmann, Frédy Gacand u. Hans von Felten. Sogar die 3. Feldmeisterschaftsauszeichnung konnte Fritz Keller entgegennehmen.

Je acht vorzuweisende Anerkennungskarten vom obligatorischen Programm (Bundesprogramm) und vom eidgenössischen Feldschiessen sind die Bedingungen, welche zur entsprechenden Anmeldung berechtigen. Kurz gesagt: für seine dritte Auszeichnung musste unser ehemaliger Schützenmeister die Anerkennungskarten von Bundesprogramm und Feldschiessen mit den Nummern 17 bis 24 präsentieren!

General Guisan-Medaille

Für sechs Kranzkarten des Kantonalstiches wurde beim gleichen Anlass Hans von Felten die erwähnte Medaille in prächtiger Silberausführung überreicht. Für vier der genannten Karten ist die Auszeichnung in Broce erhältlich.

Sollten sich da oder dort die nötigen Erfordernisse angehäuft haben, ist der Schützenmeister jederzeit gerne bereit, die Anmeldung vorzunehmen.

Sektion Bern

Präsident
Four Eglin Erich, Mattenhofstrasse 22, 3007 Bern
Ø P 031 25 88 51 G 031 22 15 71

Techn. Leiter
Oblt Mauron Marcel, Kappelenring 32B, 3032 Hinterkappelen
Ø P 031 36 24 20 G 031 55 05 51

Adressänderungen an:
Rf Kammerer Verena, im Baumgart, 3752 Wimmis
Ø 033 57 17 66

Stamm
Restaurant Burgenziel, Bern, jeden Donnerstag ab 18 Uhr

Nächste Kegelabende
für 1983 im Restaurant Burgenziel jeweils Donnerstag ab 20 Uhr. Es sind folgende Daten reserviert: 24. März; 21. April; 19. Mai; 30. Juni; 28. Juli; 25. August; 20. Oktober; 17. November

Stamm Seeland
jeden zweiten Mittwoch im Monat, 20 Uhr, im Restaurant zum Jäger in Jens

Stamm Oberland

jeden ersten Dienstag im Monat, ab 20 Uhr, im Restaurant Rössli in Dürrenast

Pistolensektion

Präsident

Four Aeschlimann Urs, Wankdorffeldstrasse 83,
3014 Bern ☎ P 031 42 58 88 G 031 61 23 72

● *Nächste Schiessanlässe*

Samstag, 16. April Pistolenstand Bittmatt (Kirchlindach): 36. Amtsverbandsschiessen
Schiesszeiten: 9 — 12 und 14 — 17 Uhr

Teilnehmer des letztjährigen Amtsverbandsschiessens, die noch über Punkttegutschriften verfügen, haben die Chance zur Erlangung einer Auszeichnung.

Samstag, 30. April, 14 Uhr, Riedbach:
2. Übung Bundesprogramm und freie Stiche,
1. Runde SPMG

Jahresmeisterschaft 1982

Gewinner der Wander- und übrigen Preise:

<i>Wanderpreis I</i>	Eglin Erich
<i>Wanderpreis II</i>	Eglin Erich
<i>Wanderpreis III</i>	Reuteler Werner (Distanz 25 m)
<i>11er Wanderpreis</i>	Crameri Mario
<i>Zanetti-Wanderpreis</i>	Eglin Erich (Endgewinner)
<i>Spezial-Gabenstich</i>	Gobelet-Gewinner: Eglin Erich, Sulzberger Edgar
<i>Ausländer-Stich</i>	1. von Gunten Robert, 2. Rupp Gottfried, 3. Eglin Erich 4. Sulzberger Edgar, 5. Liechti Hans

Sektion Graubünden

Präsident

Four Bieri H., via Caguils 16 A, 7013 Domat/Ems
☎ P 081 36 31 80 G 081 21 61 61

1. Techn. Leiter

Major Clement Christian, Belmontstr. 3, 7000 Chur
☎ P 081 24 49 16 G 081 51 22 22

Stamm St. Moritz

jeden ersten Donnerstag im Monat um 20 Uhr im Hotel Albana, Albanella, St. Moritz

Generalversammlung vom 26. Februar in Untervaz

In Untervaz fand am 26. Februar die 44. Generalversammlung statt. Zuvor übten sich die Teilnehmer unter der Leitung von Schützenmeister Hemmi im Schiessen.

Aus dem Jahresbericht unseres Präsidenten, Four Hanspeter Bieri, geht hervor, dass die Übungen und Anlässe der Sektion, aus gesamtschweizerischer Sicht gesehen, gut besucht wurden. Trotzdem gehen die Bemühungen in der Mitgliederwerbung weiter. Die Kameraden werden aufgefordert, selber mitzumachen, andere Mitglieder an Anlässe zu erinnern und mitzunehmen und die Kontakte zu Neueintretenden zu pflegen. Das vergangene Verbandsjahr erwies sich als interessant und arbeitsreich.

Einen besonderen Akzent setzten die Generalversammlungsteilnehmer mit ihrem Sparwillen. Sie sind allgemein der Meinung, die Sektion habe sich in den letzten Jahren in finanzieller Hinsicht als allzu grosszügig erwiesen. Nach den sieben fetten Jahren sollen nun die mageren kommen. Der budgetierte Ausgabenüberschuss für das Jahr 1983 wurde nach zahlreichen Anträgen schliesslich von Fr. 4000.— auf Fr. 3000.— heruntersetzt.

Im folgenden Traktandum wurde auch der Jahresbeitrag um Fr. 5.— auf Fr. 35.— erhöht. Leider stehen zahlreiche Mitgliederbeiträge noch aus.

An der diesjährigen Generalversammlung wurden der Kassier und die Revisoren neu bestellt. Als Nachfolger von Four Josef Bugg wurde Four Hanspeter Tanner zum Kassier gewählt. Die zurücktretenden Revisoren, die Fouriere Kurt Oppliger und Hans Tribolet, übergeben ihre Aufgabe den Kameraden Aldo Gubser und Erwin Widmer. Die anderen Vorstandsmitglieder wurden mit Applaus in ihrem Amt bestätigt.

Die Generalversammlung 1984 wird in Sedrun stattfinden.

Zu einem grossen Teil im Zeichen der hellgrünen Wettkämpfe steht das vom 1. technischen Leiter, Major Clement, präsentierte Arbeitsprogramm 1983. Er ruft die Mitglieder auf, sich zahlreich zu beteiligen. Unsere Sektion ist jeweils Anwärterin auf den Beteiligungspreis. Einer Übersicht über die zu behandelnden fachtechnischen Gebiete entnehmen wir folgenden Themen:

- der Betriebsstoffdienst und die Brandverhütung (Lagerung, Versorgung, Kontrolle)
- der Sanitätsdienst (neues San D Konzept, eventuell kombiniert mit einer Übung)
- das Rechnungswesen, das Verwaltungsreglement und die Truppenbuchhaltung (Neuerungen, Vermeiden von Revisionsbemerkungen)

- das Verpflegungswesen (neue Kochrezepte; Sparmassnahmen, Restenverwertung, Verwertungsmöglichkeit Fertigerichte; Menuplangestaltung; tägliche Verpflegungsabrechnung; Verständnis für den Pflichtkonsum)
- Gefechtstechnik (Verteidigung eines Notkochplatzes oder einer Notküche inklusive deren Erkundungen sowie das Einrichten und der Betrieb)
- die Mobilmachung und die wirtschaftliche Kriegsvorsorge (Ablauf der K Mob, Besonderheiten für den Fourrier bei der K Mob, neues Landesversorgungskonzept, Organisation der Kriegswirtschaft, Rationierung)

Das Arbeitsprogramm 1983 sieht die nachstehend aufgeführten Übungen vor:

März

jedes Mitglied frischt seine fachtechnischen Kenntnisse im Selbststudium auf

April

4 Vorbereitungsabende auf die Schweizer Wettkampftage der Hellgrünen Verbände

- Kenntnis und praktische Anwendung der in Kraft stehenden Reglemente, Weisungen und Vorschriften
- allgemeines militärisches Wissen und staatsbürgerliche Kenntnisse, AC-Schutzdienst, Kameradenhilfe, Kartenlesen

Mai

Schweizerische Wettkampftage der Hellgrünen Verbände in Solothurn vom 6. — 8. Mai

Juni

Verpflegungsanlass, Calvenschiessen vom 5. Juni (Mittagsverpflegung)

Juli

Skorelauf

August

Herbstübung

September

Besuch einer Fischräucherei; Biglenschiessen

Oktober

Endschiessen; Finnenbahn; Wettschwimmen

November

Absenden; St. Luzischiessen; fachtechnischer Anlass

Im Schiesswesen gibt es in der Sektion zumindest an der Spitze wenige Rangverschiebungen.

Trotzdem ist Kamerad Hemmi erfreut über die Verbesserung der Schiessresultate. Dies dürfte bei einigen Mitgliedern auf ihr Mittwochttraining auf dem Rossboden zurückzuführen sein!

Andres-Cup

Feldschiessen, Bundesprogramm GV-Stich

1. Four Fritz Andres, 285 Punkte; 2. Adj Uof Philipp Tönz, 276; 3. Four Kurt Oppliger, 262 (Kentucky-Vorderlader-Pistole)

Wappenscheiben-Stich

1. Four Fritz Andres, 94 Punkte; 2. Lt Hanspeter Stäger, 90 (Wappenscheibe); 3. Major Erich Schmid, 90

Generalversammlungs-Stich

1. Four Fritz Andres, 112 Punkte; 2. Four Max Gloor, 107 (Gemsfell); 3. Lt Hanspeter Stäger, 106

Die tüchtigsten Fouriere im Jahre 1982 gibt unser technischer Leiter bekannt:

Hptm Schmid-Cup

(Fourier mit der besten Beteiligung an allen fachtechnischen Übungen)

1. Major Christian Clement, 25 Punkte; 2. Four Georg Hemmi, 21 (Wanderpreis, welcher nun definitiv in den Besitz dieses Kameraden übergeht); 3. Fouriere: Werner Würth, Hanspeter Bieri, Alex Brembilla je 19

Major Erich Schmid stiftet einen neuen Wanderpreis. Wir danken ihm dafür herzlich.

Wanderpreis der Stadt Chur

(Förderung der taktischen und praktischen Kenntnisse und der Vertiefung des fachlichen Wissens des Fouriers)

1. Major Christian Clement, 9 Anlässe und 67 Punkte (Wappenscheibe); 2. Four Georg Hemmi, 8 Anlässe und 59; 3. Four Hanspeter Bieri, 7 Anlässe und 48 Punkte.

Wanderpreis Steinbierkrug

1. Four Hanspeter Bieri, 13 Stammesbesuche (Wanderpreis); 2. Four Werner Janett, Four Werner Würth, Major Christian Clement je 12 Stammesbesuche; 5. Four Ernst Stoffel und Four Georg Hemmi je 11 Stammesbesuche.

Zu unseren Ehrengästen durften wir die Fouriere Max Gloor und Georg Spinnler vom Zentralvorstand zählen. Wir danken ihnen für die uns überbrachten Grüsse sowie die Ausführungen von Kamerad Spinnler über die bevorstehenden Wettkampftage. An diese Grussbotschaft schloss sich auch Gemeindepräsident Philipp an.

Für den schönen Gabentisch danken wir auch unseren verehrten Gönnern recht herzlich.

Kameraden . . .

berücksichtigt bei Einkäufen unsere Inserenten

Sektion Ostschweiz

Präsident

Four Lippuner Ruedi, AMP Zeughaus Wil-Bronschhofen, Postfach, 9500 Wil SG

Ø P 073 22 48 05 G 073 22 56 22

Techn. Leiter

Hptm Hunziker Rich., Achslenstr. 11, 9016 St. Gallen

Ø P 071 25 71 04 G 071 21 53 67

Adressänderungen an:

Four Croato Hanspeter, Bahnhofstrasse 25, 8253 Diessenhofen

Familien-Ski-Weekend

vom 22./23. Januar in Wildhaus

Bei strahlendem Sonnenschein trafen sich 68 Personen in Wildhaus zum traditionellen Ski-Weekend der Sektion Ostschweiz.

Nach dem Zimmerbezug besammelte man sich zur Gruppeneinteilung für Alpine und Langläufer. Diverse «Skikönige» genossen das Skifahren individuell.

Am Abend beim gemütlichen Zusammensein überraschte uns der Rösliwies-Wirt mit einer besonderen musikalischen Einlage. Um Mitternacht wurden wir mit einer Mehlsuppe gestärkt, die von zwei Mitgliedern (Major Bischofberger und Four Scherrer) offeriert wurde. Es herrschte eine fröhliche Stimmung bis in die frühen Morgenstunden.

Am Sonntag konnte bei Sonnenschein und recht guten Schneesverhältnissen das Skirennen durchgeführt werden.

Die Ranglisten lauten:

Alpin Herren

- | | |
|-------------------------------|---------|
| 1. Four Schlegel Max | 1.29.07 |
| (Gewinner Wanderpreis) | |
| 2. Four Wehrli Albert | 1.30.22 |
| 3. Major Bischofberger Walter | 1.33.05 |

Langlauf Herren

- | | |
|-----------------------------|-------|
| 1. Bär Markus | 16.28 |
| 2. Four Hellmüller Matthias | 16.51 |
| (Gewinner Wanderpreis) | |
| 3. Four Obrist Emil | 17.11 |

Alpin Damen

- | | |
|----------------------------|---------|
| 1. Bischofberger Elisabeth | 1.39.41 |
| 2. Bont Zita | 1.41.78 |
| 3. Gurtner Sonja | 1.45.57 |

Langlauf Damen

- | | |
|--------------------|-------|
| 1. Dünner Cornelia | 8.31 |
| 2. Ambros Hanni | 13.31 |

Alpin Junioren

- | | |
|-----------------------|---------|
| 1. Scherer Andreas | 1.22.83 |
| 2. Schlegel Patrice | 1.29.28 |
| 3. Walser Reto | 1.29.69 |
| 4. Buschor Christian | 1.29.92 |
| 5. Schlegel Dominique | 1.32.22 |

Alpin Kinder

- | | |
|--------------------|---------|
| 1. Bont Daniel | 1.31.86 |
| 2. Wehrli Patrick | 1.35.61 |
| 3. Obrist Christof | 1.37.16 |
| 4. Obrist Viktor | 1.39.96 |
| 5. Noger Dominik | 1.41.39 |

Nach dem Mittagessen und der Preisverteilung konnte der technische Leiter die Teilnehmer mit dem besten Dank für das Mitmachen nach Hause entlassen. Allen Organisatoren und Instruktoren, die zum guten Gelingen dieser Veranstaltung beigetragen haben, sei für ihren Einsatz nochmals herzlich gedankt.

Wir freuen uns, Sie im kommenden Jahr, am 21./22. Januar 1984, wieder in Wildhaus begrüßen zu dürfen.

Ortsgruppe Oberland

Four Urs Lufi, Gartenweg 3, 9470 Buchs SG

Ø P 085 6 18 26 G 085 6 14 12

Hauptversammlung

Den schlechten Witterungsverhältnissen zum Trotz traf sich am 5. Februar eine stattliche Schar Fouriere und geladener Gäste im Restaurant Zollhaus zur Hauptversammlung. Der Jahresbericht des Präsidenten, die Jahresrechnung wie auch der Revisorenbericht wurden einstimmig genehmigt. Das mit der Einladung allen Mitgliedern zugestellte Tätigkeitsprogramm für das Jahr 1983 wird vermutlich noch eine Änderung erfahren, wovon jedoch rechtzeitig informiert wird. Als Anerkennung für die erfolgreiche Teilnahme am Jahreswettbewerb 1981 der Sektion Ostschweiz wurde Benz Pius (115 von maximal 120 möglichen Punkten), Lufi Urs (110) und Hanselmann Walter ein Früchtekorb überreicht.

Die Einladung hielt, was sie versprach: viel Plausch, viel Vergnügen und grosse Spannung beim anschliessenden «Panzerchäsli-Lotto». Die Geschicklichkeit und das Fachwissen wurden getestet. Jeweils 4 Personen hatten eine Aufgabe zu lösen, so unter anderem mit verbundenen Augen einen «Güggel» zeichnen, 4 Ballone möglichst rasch bis zum Platzen aufblasen, Tischtennisbälle fangen, und einen Knopf auf ein Stoffstück nähen. Zudem galt es, 6 Sorten Brot, 6 Arten Gewürze, 4 Fleischstücke sowie 8 verschiedene Sorten Käse zu erraten.

Gewinner des Panzerchäsli-Lottos waren Eggenberger Mathäus, Eggenberger Ursula und Reich Annelies. Zudem wurden die

Fleisch-Brot-Gewürz-Käse-Kenntnisse separat bewertet. Siegerin mit 22 von total 24 möglichen Punkten wurde Eggenberger Ursula, gefolgt von Zogg Edith, Gantner Hansueli, Krüger Cécile und Gantner Elsbeth, welche alle 20 Punkte erreichten.

Dem Vorstand sei für den gelungenen Abend recht herzlich gedankt. Es war schon spät, als wir den Schnee von den Autoscheiben wischten und langsam (wegen der Strassenverhältnisse) nach Richtung Hause steuerten.

Sektion Solothurn

Präsident

Four Schütz Hansruedi, Schützweg 1, 4536 Attiswil
 ☎ P 065 77 24 34 G 065 21 21 21

Techn. Leiter

Oblt Qm Jenny W., Bleichenbergstr., 4562 Biberist
 ☎ G 065 21 42 11

Stamm

jeden 3. Montag des Monats im Restaurant Walliserkanne, Solothurn, ab 19.30 Uhr

jeden ersten Montag im Monat um 19.30 Uhr im Restaurant Salmen in Olten

Hinweis

Am 22. April, ab 18 Uhr, findet in Balsthal das erste Pistolenschiessen dieses Jahres statt. Bisherige Schützen werden mit persönlicher Einladung rechtzeitig über Einzelheiten informiert.

«Neue» Schützen sind selbstverständlich recht herzlich willkommen. Details können beim Präsidenten telephonisch erfragt werden.

Sezione Ticino

Casella postale 22, 6512 Giubiasco

Presidente

Furiere Pelli Adriano, via alle gerre 20,
 6512 Giubiasco ☎ P 092 27 20 22 U 092 62 14 84

Sektion Zentralschweiz

Präsident

Four Bühlmann Urs, Lützelmatstr. 10, 6006 Luzern
 ☎ G 041 55 21 22

Techn. Leiter

Oblt Schöpfer Toni, Oberstadtstr. 1, 6204 Sempach
 Stadt ☎ P 041 99 26 94

Adressänderungen an:

Four Schaller Guido, Lindenbergrasse 12
 6331 Hünenberg

Stamm Luzern

Dienstag, 3. Mai, 20.15 Uhr, Hotel Rothaus,
 Klosterstrasse 4, 6002 Luzern

Stamm Zug

Dienstag, 17. Mai, 20.15 Uhr Hotel Guggital,
 Zugerbergstrasse, 6300 Zug

*Generalversammlung vom Samstag, 5. März
 in Stans*

Wie gewohnt trafen sich unsere Mitglieder im Pistolenschießstand in Stans zum traditionellen GV-Schiessen. Man traf alte Kameraden und manch einer tauschte schon im Schießstand alte Erinnerungen aus und plauderte über dies und jenes. Gut, dass es zwischen Pistolenschiessen und Generalversammlung ein wenig Zeit und ein paar gemütliche «Beizchen» gibt. Wie sonst könnte man wohl den GV-Ort besser kennenlernen?

Gegen vier Uhr suchte man aber dann doch das Stanser Rathaus, wo unsere 64. ordentliche Generalversammlung stattfinden sollte. Im prächtigen Ratssaal fanden sich rund 90 Mitglieder ein, um den Ausführungen über Verbandstätigkeit, über Felddienstübungen, Kassawesen und Schiesswesen zu lauschen. Auf grosses Interesse stiess der Bericht über das Kassawesen, wo nicht nur Erfreuliches zu berichten war. Immerhin: «Ende gut, fast alles gut».

Die Wahlen ergaben nicht viel Neues. Zwei Vorstandsmitglieder, der Vizepräsident Simon Gerber und der technische Leiter 1 traten zurück. Zudem musste ein neuer Kassier gewählt werden. Hans-Peter Schmid wurde einstimmig für dieses Amt gewählt.

Auch ein neues Ehrenmitglied wurde ernannt. Wir gratulieren unserem Ex technischen Leiter 1, Hptm Hanspeter Steger zu dieser Auszeichnung und danken ihm für seine ausgezeichneten Arbeiten. Schlussendlich schloss unser Präsi gegen 17.45 Uhr die 64. ordentliche Generalversammlung und übergab das Wort dem Staatsarchivar des Kantons Nidwalden. Die Geschichte des Rathauses von Stans und der Rundgang durch das Rathaus waren sehr interessant. Anschliessend an die Rathausbesichtigung fand

Gewürz-Sortimente

unzerbrechlich + wasserdicht

WK klein	30.—	WK mittel	40.—*
WK gross	50.—	RS	90.—

*entsprechend Abbildung

Gewürz-Express

Baslerstrasse 90 4123 Allschwil

☎ 061 47 24 24



man sich in der Eingangshalle zum Apéritif ein. Dies bot wiederum Gelegenheit, den Kontakt mit anderen Mitgliedern zu pflegen und auch Erinnerungen aufzufrischen. Aber auch die Generalversammlung gab noch einiges zu reden.

Gegen 19 Uhr wollte man dem Hunger nicht mehr länger widerstehen. Im Hotel Engel wurde dem abgeholfen, indem ein ausgezeichnetes Nachtessen serviert wurde. Unser Präsident hatte noch das grosse Vergnügen, von den Pilatus-Flugzeugwerken eine noble Spende von Fr. 500.— entgegen zu nehmen.

Die Trachtengruppe Stans unterhielt uns am Abend mit Volkstänzen. Es war eine ausgezeichnete Darbietung. Unsere Mitglieder waren anschliessend eingeladen, sich im Volkstanz zu üben, was allseits grosses Vergnügen bereitete.


Schliesslich klang der Abend mit der Polizeistunde aus. Ein hartes Jahr für den Vorstand, eine etwas ernstere Generalversammlung mit zum Teil unangenehmen Traktanden und ein gemütlicher Abend gingen zu Ende. Freuen wir uns auf das nächste Verbandsjahr, welches wiederum sehr interessante Veranstaltungen (vor allem die Wettkampftage) vorsieht. Abschliessend noch ein Auszug aus den Ranglisten.

Rangliste GV-Schiessen

- | | |
|-------------------------------|--------|
| 1. Four Künzle Beda, Immensee | 53 Pt. |
| Hptm Imfeld Erwin, Sachseln | 53 Pt. |
| 3. Four Schmid Konrad, Root | 51 Pt. |
| Four Häfeli Fritz, Rickenbach | 51 Pt. |

Rangliste Jahresmeisterschaft

- | | |
|--------------------------------|---------|
| 1. Hptm Imfeld Erwin, Sachseln | 424 Pt. |
| 2. Four Benz Marcel, Seewen | 408 Pt. |
| 3. Four Schmid Konrad, Root | 389 Pt. |



Manfred Langenegger
lic. rer. pol.

Strategische Planung
Informationssysteme
Controlling

Mettlenhölzliweg 24
CH-3074 Muri bei Bern

**AVM
mit
EDV**

Du schickst mir Deinen **Menuplan** mit Rezeptnummer und den Mannschaftsbeständen — Wir senden Dir die **Bestellliste** für die **AVM-Produkte!**

Four Manfred Langenegger

Sektion Zürich

Präsident

Four Weissenberger Albert, Lättenstrasse 17
8224 Löhningen ☎ P 053 7 26 18 G 053 4 74 21

Techn. Leiter

Hptm FÜRer Matthias, Seefeldstr. 251, 8008 Zürich
☎ P 01 55 46 23 G 01 223 21 21

Adressänderungen an:

Four Würgler Christian, Limmattalstr. 127
8049 Zürich ☎ P 01 56 00 22 G 01 52 66 55

Stamm Zürich

jeden ersten Montag im Monat, Bierhalle Kropf,
beim Paradeplatz, ab 17.30 Uhr

Technische Kommission

- *Vorbereitung Wettkampftage 1983*

Fouriere im Prüfstand —

betitelt wir in unserer seinerzeitigen Einladung die Hauptprobe auf unsere diesjährigen Wettkampftage. — Die Vorbereitungen dazu laufen auf vollen Touren — Details können wir leider zum Zeitpunkt der Drucklegung dieser Ausgabe noch nicht bekanntgeben.

Auf jeden Fall:

Reserviere Dir heute den Samstag, 23. April. Ab morgens 7.30 Uhr werden wir im Raume Höngerberg die Testserie starten. — Alle für Solothurn Angemeldeten erhalten rechtzeitig detaillierte Unterlagen. — Weitere Interessierte an diesem Anlass fordern diese an bei unserem 1. technischen Leiter, M. FÜRer, Seefeldstrasse 251, 8008 Zürich, oder aber bei E. Lüscher, Postfach 149, 8125 Zollikerberg (☎ G 01 44 41 06).

Regionalgruppe Bülach

Obmann

Rindlisbacher Willy, Bühlhofstrasse 328 Winkel
Oberrüti ☎ P 01 860 35 01

Auffahrts-Ausflug mit Freunden und Familie zusammen mit der Ortsgruppe Schaffhausen. Unsere Gruppe übernimmt die Organisation. Datum 12. Mai, 9.30 Uhr.

Besichtigung des Ortsmuseums von Eglisau, anschliessend Wanderung nach Rüdlingen am Ufer des Rheins, unterwegs Mittagsverpflegung aus dem Rucksack, gemütlicher Beizenhock in Rüdlingen, Rückfahrt auf dem Rhein mit Ponton oder Motorschiff, nach Eglisau.

Anmeldungen an die Obmänner bis 1. Mai, zwecks Reservation des Hockraumes und der Transporte.

Genauerer Programm wird den Angemeldeten zugestellt.

Voranzeige

Im August Besichtigung der Römischen Guts-siedlung in Seeb (Gemeinde Winkel), an-schliessend Waldhüttenfest.

Ortsgruppe Schaffhausen

Obmann
Four Schwaninger Werner, Lättenstrasse 22
8224 Löhningen ☎ P 053 7 24 61 G 053 8 02 46

Stamm

jeden ersten Donnerstag im Monat, im Restaurant-Hotel Bahnhof, Schaffhausen, ab 20 Uhr

● Nächste Veranstaltungen:

Freitag, 22. April, ab 17.30 Uhr: Pistolen-schiessen in Neunkirch, gemütlicher Hock am Fourier-Feuer!

Der definitive Schiesskalender bringt 2 Ab-weichungen zu den ursprünglich vorgesehe-nen Daten im Jahresprogramm 1983. Notieren Sie die nachstehenden Termine:

Freitag, 22. April, 17.30 Uhr (1 Woche vor-verlegt)

Freitag, 24. Juni, 17.30 Uhr

Freitag, 19. August, 17.30 Uhr

Samstag, 24. September, 13.30 Uhr (1 Woche nachverlegt)

Donnerstag, 5. Mai, ab 20 Uhr: Monatsstamm im Hotel Restaurant Bahnhof, Schaffhausen, neue «Gesichter» erhalten ein Gratisbier oder ein Mineral!

Auffahrt, 12. Mai, Familienbummel zusam-men mit unseren Bülacher Freunden(-innen). Besammlung 9.30 Uhr in Eglisau, links vor der Brücke über den Rhein (Hauptstrasse nach Zürich von Richtung Schaffhausen).

Besichtigung Ortsmuseum Eglisau, ca. 3stün-dige Wanderung dem Rhein entlang nach Rüdlingen, dazwischen Mittagsrast, Vpf aus dem Rucksack. Von Rüdlingen retour rhein-abwärts per Schiff nach Eglisau.

Bei zweifelhafter Witterung gibt der Ob-mann ab 7 Uhr Auskunft. Anmeldungen bis zum 1. Mai an den Obmann notwendig.

Pistolensektion

Obmann
Four Hannes Müller, Unterdorfstr. 25, 8965 Berikon
☎ P 057 33 26 06

Adressänderungen an:

Müller Ernst, Lerchenberg 17, 8046 Zürich

5. Oerliker Winterschüsse

Noch nicht in Form zeigte sich die Gruppe «Hindersi» am 5. Oerliker Winterschüsse. Mit total 263 Pt. erreichte sie den 48. Rang von 69 teilnehmenden Gruppen. Zwei der sechs Gruppenschützen erhielten die Kranz-auszeichnung, nämlich Piergiorgio Martinetti 52 Punkte und Rudolf Vonesch 51. Die Wap-penscheibe erhielt dieses Jahr Rudolf Von-esch.

21. Pistolengruppen-Winterschiessen, Pfäffikon

Mit einem 39. Rang von 95 Gruppen hatte sich die Gruppe «Gmüeshändler» am 21. Pi-stolengruppen-Winterschiessen in Pfäffikon zufrieden zu geben. Die Absenz zweier be-währter Gmüeshändler-Schützen machte sich bemerkbar, denn nur gerade Fritz Reiter ver-mochte sich mit 73 Punkten von allen 6 Teil-nehmern in Szene zu setzen. Den Gruppen-preis (Streitaxt) durfte Albert Cretin in Empfang nehmen.

Samstag, 30. April, 8 — 12 Uhr (Stand Höngg)

Bundesprogrammübung 50 m und 25 m sowie 1. Runde SPGM. Beides zählt für die Sek-tionsmeisterschaft 1983.

Das Bundesprogramm und das am 7. Mai und 27./29. Mai stattfindende Eidgenössische Pi-stolenfeldschiessen 1983 sind beitragsfrei. Eine Gelegenheit also, seine Schiessfertigkeit zu testen, für alle Kameraden, die mit einer Pistole ausgerüstet sind, auch diejenigen, die nicht Mitglieder der PSS sind. Neue Mitglie-der sind uns stets willkommen!

Eine weitere Möglichkeit das Bundespro-gramm zu schiessen bietet sich an folgenden Wochentagsübungen im Schießstand Höngg.
Donnerstag: 14. April, 28. April, 19. Mai
Freitag: 22. April, 6. Mai, 13. Mai

Gefechtsmappe

Modell «Swiss Army», 3teilig, aus verstärktem und strapazierfähigem Kunststoff, tarnfarbig oder schwarz 16.—

Militärverlag Müller AG 6442 Gersau
Telephon 041 84 11 06